

„Gemeinsames Wort für das friedliche Zusammenleben in der Stadt Heilbronn“

Seit dem Jahr 2005 arbeiten Vertreter der beiden christlichen Konfessionen und Vertreter der islamischen Moscheegemeinden in der Nordstadt von Heilbronn zusammen. Der Christlich-Islamischer Arbeitskreis Heilbronn (CIAK) ist zu einem Ort des angstfreien Kennenlernens und so der Vertrauensbildung geworden.

Wir tauschen uns im gegenseitigen Respekt über unsere Religionen aus und bereiten gemeinsam zwei Mal jährlich Themenabende vor, zu denen wir öffentlich einladen. Seit Jahren beenden wir diese Abende sehr eindrücklich mit je einem Gebet von Muslimen und Christen um den Frieden – auch für unsere Stadt Heilbronn, in der wir gemeinsam leben.

Das Gemeinsame, das wir als Religionen vor allem in der Nordstadt von Heilbronn leben, soll ein aktiver Beitrag zum Frieden in der Stadt sein. Jede Form von Hass, Vorurteilen, Hetze und Gewalt widerspricht elementar dem Selbstverständnis und den Grundlagen unserer religiösen Überzeugungen.

Wir verstehen es als unsere gesellschaftliche Aufgabe, unseren Glauben und die Kultur unserer Glaubensgemeinschaften in das Gespräch und das Zusammenleben aller Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt einzubringen. Indem wir versuchen, einander in der je eigenen Würde zu achten, möchten wir den Frieden der Stadt stärken und weiterentwickeln.

Wir wollen dabei die Vielfalt der Lebensstile und Kulturen der Menschen anerkennen, die Unterschiede bewusst annehmen und zusammen leben. Wir unterstützen die Politik unserer Stadt, die Menschenrechte aktiv zu pflegen, indem Neuzugezogene und Flüchtlinge in die Bürgerschaft integriert werden, sie zur Teilhabe am Zusammenleben eingeladen werden, und hemmende und belastende Strukturen erkannt und verbessert werden.

Meinungsverschiedenheiten sollen uns anregen, die Werte und Ziele der verschiedenen Kulturen kennenzulernen und zu akzeptieren. Auf keinen Fall sollen sie uns gegeneinander aufbringen oder Konflikte vertiefen.

Wir wehren uns dagegen, wenn einzelne Menschen oder Gruppen den Glauben der Religionen für ihre eigenen Interessen missbrauchen und instrumentalisieren, um Zwietracht zu säen und das Miteinander der Stadt zu belasten. Wir stellen fest: Wir lassen uns nicht gegeneinander ausspielen!

Wir teilen als Glaubende viele Werte (auch mit Bürgerinnen und Bürger, die sich keiner Religion zuordnen): Liebe und Gerechtigkeit, Frieden, Barmherzigkeit, gegenseitiges Verstehen-Wollen und den Respekt vor der Persönlichkeit des anderen. Wir wollen diese Werte dem Willen Gottes entsprechend, für das Wohl der Menschen einsetzen: in unseren Familien, in Heilbronn und für unser Land.

Heilbronn, am 06.03. 2020

Unterzeichner:

Evangelische Nikolaikirchengemeinde Heilbronn, Pfr. Steven Häusinger

Katholische St. Augustinusgemeinde Heilbronn, Herr Aslan Demir und Pfr. Markus Pfeiffer

IGMG Fatih- Moscheegemeinde Heilbronn, Herr Serdar Eroglu

Gemeinschaft deutschsprachiger Muslime GdM ,Herr Abdulhamid A. Tittus

Katholische St. Peter und Paul-Gemeinde Heilbronn, Diakon Carsten Wriedt

Vertreterin der Evang. Gesamtkirchengemeinde Heilbronn, Pfarrerin Gunhild Riemenschneider